



<https://blz.li/47dj>

FUSSBALL: DIE POKALSPIELE VOM HEUTIGEN MITTWOCH

Veröffentlicht am 22.08.2018 um 21:30 von Redaktion LeineBlitz

2:3 (1:3) gegen den TSV Poggenhagen verloren - der **SV Wilkenburg** hat die 4. Runde im Kreispokal-Wettbewerb verfehlt. Dabei spielten die Gastgeber im Mittelfeld recht gefällig, waren jedoch im Strafraum der TSVer zu harmlos. Marco Elas sorgte zwar für das 1:0 (13.), aber bis zum Seitenwechsel waren nur noch die Männer aus Poggenhagen erfolgreich, machten aus ihren drei Torchancen drei Tore. "Das war recht effektiv", meint dazu SVW-Pressewart Martin Volkwein. Den Schlusspunkt setzte Ayhan Bas mit seinem Treffer zum 2:3 (50.). **SV Wilkenburg:** Di-Figlia, H. Focke, Weiteneier, Hirte, Twele (70. Ayyildizli), Roemgens, Ünal (84. Janzhoff), Rosenbusch, Elas, Lettenmeier (46. Bas), Aydogdu. Durch die Tore von Luis von der Ah (42.), Kevin Barz (45.) und Robin Grodd (48.) setzte sich der **BSV Gleidingen** heute Abend auf der heimischen Sudwiese 3:2 (2:0) gegen den SV Kleeblatt Stöcken durch. Selbst der erste Gegentreffer geht auf das Konto



Pokalkampf: Dimitri Kiefer (links im Bild) im Kampf um den Ball mit Maik Röttger vom SV Kleeblatt Stöcken. Die BSVer setzen sich 3:2 durch und erreichen damit die 4. Pokalrunde.
/ Foto: R. Kroll

der Glediinger, Kevin Barz unterlief ein Eigentor (77.). Danach gerieten die BSVer etwas ins Schwimmen, und folgerichtig kam der Gast in der 89. Minute nach einem Fehler zu seinem zweiten Tor, und wenn es ganz dumm für den späteren Gewinner gelaufen wäre, hätten die Stöckener in der Schlussminute per Freistoß noch den Ausgleich geschafft. "Es hätte für uns ein ruhiger Abend werden können, aber erstens vergeben wir nach dem 3:0 noch eine Fülle guter Tormöglichkeiten und überdies schenken wir dem Gegner zwei Tore", bemängelt BSV-Trainer Marco Greve. "So wurde es in der Schlussphase für uns ungewollt noch ein echter Pokalkampf." **BSV Gleidingen:** Schneeberg, Lukas von der Ah, Barz, Groß, Bukowski, Hassanzada (60. Vietgen), Grodd, Wildner (60. Haas), Kiefer, Walter, Luis von der Ah (75. Orth). Im Bezirkspokal-Wettbewerb der Frauen setzte sich Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** beim klassentiefen Bezirksligisten SC Wedemark 6:2 (3:1) durch, steht damit in der 2. Runde dieses Wettbewerbes. Aber es war keine leichte Sache, denn der Gegner hielt bis zur etwa 60 Minute recht ordentlich mit, danach verließen ihn allerdings die Kräfte und so wurde es noch der deutliche Erfolg der SCerinnen. Die Tore beim Sieger schossen Mara Bödeker (3), Neele Steinmann-Kaether (2) und Sandra Gerlach. "Am Ende haben wir schon verdient gewonnen, auch in dieser Höhe", sagt SC-Trainer Moritz Beusshausen. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Johanna Rosenbusch, Maxi Caspers, Kira Donner, Nina Jetzkewitz (51. Sandra Gerlach), Ilka Hartje, Nadine Schneider, Jessica Merz (46. Marie-Fabienne Thormann), Farina Rose, Mara Bödeker (71. Eda Tuna), Jessica Steinmann-Kaether.